

Sechstes und letztes Concert mit Ball der Gesellschaft „Neunzehn“ im Schützenhause

heute den 20. März Abends 7 Uhr.

Billetts sind in Empfang zu nehmen bei Fr. Weck, Petersstraße Nr. 8.

Sylvana. Heute Extra-Kränzchen im Leipziger Salon. D. B.

Restauration Schönefeld. Morgen div. delikaten Kuchen, ausgezeichnete Lager- und Weißbiere. Der Weg ist ganz gut. F. Lüders.

Die bairische Bierstube von C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34, empfiehlt vom Sonntage an wieder eine neue Sendung Bockbier als etwas Ausgezeichnetes.

Restauration zur kleinen Funkenburg. Heute Mockturtlesuppe. Morgen früh Speckkuchen.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Restauration zur großen Feuerfugel. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen u. C. A. Mey.

Stadt Malmédy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend Schweinsknöchel mit Klößen u. Dabei empfehle ich mein vorzügliches bairisches und Bockbier. C. Weinert.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet J. G. Kaiser im Dessauer Hof.

Heute Abend warme Plinsen bei A. Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen im Burgkeller. J. C. Kühne.

Peterschießgraben.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von C. Hanstein.

Concert in Stötteritz

morgen von Hauschild, wobei div. Kuchen, Gladen, Spritz- und Pfannkuchen, echt Baierisch v. Kurz und vorzügliches Gersdorfer. Der Weg über die Felder und im Dorfe ist gut. Schulze.

Mockern zum weißen Falken.

Morgen Sonntag gutbesetzte Tanzmusik, wozu ergebenst einladet das Musikchor von J. C. Sörigsch.

Gasthof zum Helm in Eutritsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor von Carl Hanstein.

Gosenschenke in Eutritsch.

Morgen Sonntag gutbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von J. C. Sörigsch.

Ergebenste Anzeige.

Nachdem mir von dem wohlöbl. Stadtrathe die Schank-Concession zuertheilt worden ist, so bringe ich dies hiermit zur Kenntniß des geehrten Publicums mit dem ergebensten Bemerken, daß ich stets bemüht sein werde, durch reelle und freundliche Bedienung mir die Zufriedenheit meiner wertheften Gäste zu erwerben.

Zugleich lade ich für heute Abend ergebenst ein zu warmen Plinsen nebst einem Löffchen ff. Lagerbier.

Fr. Messerschmidt, Neutkirchhof Nr. 42.

Um zu beweisen, daß man jetzt auch hier bairisch Bier zu brauen versteht, stecke ich heute eine vorzüglich feine Sendung Lagerbier aus Bscheppline zu 13 Pf. an. Diese schon seit Jahren berühmte Brauerei übertrifft in Hinsicht ihres reinen, gesunden und malzreichen Bieres noch viele bairische Brauereien, und lade ich deshalb alle meine wertheften Gäste dazu ergebenst ein. — NB. Heute Abend Beefsteak. Gotthelf Weinert, Kupfergäßchen 4.

Restauration zum baier. Brauer.

Heute Abend warme Plinsen nebst einem Löffchen Nürnberger Bier ff., wozu freundlich einladet G. Beyer.

Heute Abend von 6 Uhr frische Plinsen Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Heute Schlachtfest bei Gottl. Wipisch, Königsplatz, Fortuna.

Heute Schlachtfest bei J. F. Zenz, Königsplatz Nr. 18.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. F. Sand, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Restauration von E. Dürr.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen. Bairisch à 15 Pf. Feinstes Lagerbier à 13 Pf.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei G. Winter, Friedrichstraße Nr. 32.

Goldner Hirsch.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckkuchen, so wie Abends Kar-pfen polnisch, wozu ergebenst einladet C. G. Maede.

NB. Das Bier ist ausgezeichnet. Heute Morgen ladet zum Speckkuchen ergebenst ein August Ihbe, Thomaskirchhof, Sack Nr. 8.

Heute früh Speckkuchen bei G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde am 11. d. Mts. von Wachau aus bis Leipzig eine Fuhrmanns-Binde, an deren Stange ein J. B. gezeichnet ist. Der ehrliche Finder wird gebeten sie im Gasthof zu Wachau, Probsthalda oder im schwarzen Kreuz in Leipzig gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren gegangener Ueberschuh gegen angemessene Belohnung abzugeben an den Stallburschen in Stadt Wien.

Von der 1. Bürgerschule bis zum Echause der Mühlgasse und des Obstmarktes ist ein schwarzer Pelztragen verloren worden; man bittet denselben gegen Belohnung in der Mühlgasse Nr. 5, zweite Etage abzugeben.